

Kilber Nachrichten

04-2014



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Kilb | 02748/7321 | www.kilb.at | gemeinde@kilb.at



**Neuer Bauhof für
die Marktgemeinde**
Seite 7

Marktfest
22. - 24. August
Seite 10, 11

Feriererlebnistage
2014
Seite 12, 13

KAMMEROBCHESTER
musica spontana
WWW.MUSICA-SPONTANA.AT

FILMMUSIK - POP KONZERT

JURASSIC PARK, RAIDERS MARCH, ROBIN HOOD, FORREST GUMP, MAMMA MIA! MEDLEY, YOU RAISE ME UP, U.A.

K4 KILB
SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2014
BEGINN: 20 UHR

VOCALS:
MAGDALENA PICHLER * NINA SCHLOGLHOFER * ERIKA FORAMITTI

DIRIGENT:
BERNHARD THAIN

KARTENVORVERKAUF:
K4 - GEMEINDE KILB
TEL.: 02748 / 732135
E-MAIL: k4@kilb.at

BEI ALLEN RAIFFEISENBANKEN
auticket.com

KAT. I: VVK € 18 - AK € 21 -
KAT. II: VVK € 15 - AK € 18 -
SCHÜLER UND STUDENTEN: € 12 -

10 JAHRE K4
10 JAHRE VIERTELJAHRES

TÊTE-À-TÊTE

27. 9. bis 19. 10. 2014

KULTURHAUS BÜRGERSPITAL KILB
AUSSTELLUNG

MARGIT J. FÜREDER
HERBERT GOLSER

www.kilb.at/kulturwerkstaetie

TINTINABULUM
und „DIE BAND“ laden herzlich zum Konzert.

ABBA bitte mit Sahne

SAMSTAG 27. SEPTEMBER

GENUSS VIelfALT KILB // 14

30 schmeckt NIEDERÖSTERREICH

Klimabündnis Gemeinde

EISCREME SCHLECKEREI

KÜRBIS SCHMAN KREL

OBSTGEMÜSE VERGNÜGEN

SAFTMOST DURST LÖSCHER

BROT KÖSTLICH KEITEN

MARONI FANTASIEN

FRÜHSTÜCK MITTAGESSEN JAUSE

HONIG NASCHEREI

MARMELADEN VERFÜHRUNG

MILCH HOCHGE NUSS

LIKÖR FREUDEN

FLEISCH GUSTO STÜCKERL

EDELBRAND TRÄUME

Ballfeiernbank Region Mark

K4 KILB

STEYR CASE N
STEYR CENTER NÖ WEST
3233 Kilb, Tel.: 02748/7571

05. OKTOBER 2014
09.00 BIS 18.00 UHR // K4 KILB // EINTRITT FREI // WWW.KILB.AT/E4
VERANSTALTER // MARKTGEMEINDE KILB, AS KULTUR WIRTSCHAFT SPORT



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Der Sommer 2014 ist praktisch zu Ende und mit dieser Ausgabe der Kilber Nachrichten wollen wir auch etwas Rückschau halten. Wir konnten Ende August gemeinsam das Marktfest feiern. Die Rückmeldungen die wir von Seiten der Bevölkerung erhalten haben waren ausschließlich positiv. Ich meine, es ist uns wirklich gelungen gemeinsam ein schönes Fest zu gestalten, bei dem für viele etwas dabei war. Dass das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, war der kleine Wermutstropfen an diesem Wochenende. Ich möchte mich jedoch bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Kilber Festes beigetragen haben und auch bei allen, die als Gäste und Besucher das Angebot angenommen und kräftig mitgemacht haben. Der Sommer ist auch immer wieder die Zeit der Reparaturen und Investitionen in den Kindergärten und Schulen. So haben wir auch heuer wieder die Ferienzeit genutzt, um unsere Kinderbetreuungsein-

richtungen und unsere Schulen auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Insgesamt wurden im heurigen Jahr in den Kindergärten Kilb und Kettenreith, sowie in die Volksschule und in die Neue Mittelschule Kilb €111.000 Euro investiert. Aus meiner Sicht sind eine gute Kinderbetreuung und gute Schulen besonders wichtige Faktoren, welche die Zukunft einer Gemeinde massiv beeinflussen. Aus diesem Grund ist es uns auch ein großes Anliegen, dass die Rahmenbedingungen in diesen wichtigen Einrichtungen für unsere Kinder gut sind. In diesem Zusammenhang möchte ich mich an dieser Stelle auch einmal bei allen bedanken, die in unseren Kindergärten und Schulen arbeiten und für die Betreuung und Ausbildung unserer Kinder verantwortlich sind. Ein besonderes Danke auch den Eltern, die sich in den Elternvereinen einbringen oder auch außerhalb von offiziellen Funktionen ihren positiven Beitrag

leisten. Diesbezüglich darf ich mich auch auf diesem Wege noch einmal bei unseren Schülerlotsen bedanken, die jeden Morgen für die Sicherheit unserer Kinder im Einsatz sind.

Ich wünsche allen Beteiligten ein erfolgreiches Schuljahr 2014/2015 und uns allen einen schönen Herbst.

Manfred Roitner

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Kilb, Marktplatz 4,
3233 Kilb
Redaktion: Marktgemeinde Kilb, Bgm.
Ing. Manfred Roitner, Johanna Rericha,
T 02748/7321-10, www.kilb.at, e-Mail:
gemeinde@kilb.at
Fotos: Marktgemeinde Kilb, privat, Rest
namentlich gekennzeichnet
Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf,
Aredstraße 7
Erscheinungsort: 3233 Kilb
Redaktionsschluss: Terminbekanntgabe
2 Wochen vor Redaktionsschluss auf der
Homepage

Informationen aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung im Juli hat der Gemeinderat **verschiedene Aufträge für die Errichtung des neuen Bauhofes** vergeben. Die Kosten betragen 216.000 Euro. Außerdem werden für Asphaltierungsmaßnahmen und für die Errichtung des Kanal- und Wasseranschlusses € 20.000 investiert.

In der Volksschule werden Adaptierungsarbeiten für den Unterricht von Vorschulkindern und für die Nachmittagsbetreuung durchgeführt. Weiters werden notwendige Möbel angeschafft. Die Kosten inklusive Generalreinigung belaufen sich auf €15.000 Euro.

Für den Kindergarten hat der Gemeinderat ein Budget von €6.000 Euro für Spielgeräte und Sitzgelegenheiten freigegeben.

Vizebürgermeister Ronald Muhr freute sich vor allem über **niedrigere Heizkosten in der Volksschule** mit der neuen Sporthalle: Durch die neue Hackgutheizung sind die Kosten von €12.300 auf €7.200 Euro gesunken.

Die Gemeinde Kilb hat die Möglichkeit, das sechs Meter breite Trassenband der ehemaligen Krumpe bei Nutzung im öffentlichen Interesse um einen Euro zu kaufen. Der Gemeinderat hat den Ankauf beschlossen.

Details über den Ankauf der Krumpe
Das Raiffeisenlagerhaus Mostviertel Mitte möchte von der NÖVOG eine Teilfläche des ehemaligen Bahnhofsgrundstückes entlang des Lagerhausstandortes Kilb erwerben. Da der Kil-

ber Gemeinderat bei seiner Sitzung im Juli den Ankauf des 6 m breiten Trassenbandes der Krumpe beschlossen hat, waren diesbezüglich detaillierte Beratungen notwendig. Der Gemeinderat gibt seine Zustimmung dafür, dass das Lagerhaus die gewünschte Fläche des ehemaligen Bahngrundes kaufen kann. Da die Gemeindevertretung von Kilb vor allem an der durchgängigen Möglichkeit einer Leitungsverlegung für die Zukunft interessiert ist, sollen entsprechende Servitutsrechte sichergestellt werden. Für ein mögliches Radwegprojekt ist diese Fläche aus Sicht des Gemeinderates nicht erforderlich.

Gemeinde Kilb erhöht den Rettungsdienstbeitrag

Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Rot Kreuz Bezirksstelle Melk wurde in den vergangenen Monaten die Lage analysiert und mit den Vertretern der Gemeinden ein Lösungsvorschlag erarbeitet. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat zu.

Der bestehende Rettungsdienstbeitrag von €4,80 pro Einwohner wird für das laufende Jahr 2014 um €2,40/Einwohner erhöht. Ab dem Jahr 2015 wird der Beitrag mit €9,60 pro Einwohner festgelegt.

Ermäßigungen des Musikschulbeitrages

Die Gemeinde Kilb gewährt Familien, von denen mehrere Kinder die Musikschule Kilb besuchen, eine Ermäßigung. Zur Erlangung der Ermäßigung müssen Instrumentalfächer belegt worden sein

und musikalische Voraussetzungen erfüllt werden. Für das vergangene Musikschuljahr 2013/14 wurde die Auszahlung von Ermäßigungen in der Höhe von €1.335 beschlossen.

Verein K4 soll weitergeführt werden

Im August teilten die Mitglieder des Verein K4 mit, dass sie ihre Tätigkeit mit Jahresende beenden werden. Die derzeitigen Verantwortlichen im Verein K4 haben diese Tätigkeit nun 10 Jahre mit tollem Engagement ausgeführt. In der Gemeindevorstandssitzung und in der Sitzung des Gemeinderates wurde die weitere Vorgangsweise intensiv beraten.

Schließlich wurde der Beschluss gefasst, dass der Verein K4 weiter bestehen bleiben soll. Es sollen aktive Gemeinderäte dem Verein beitreten, um die erfolgreiche Arbeit auch für die Zukunft sicher zu stellen. Auch freiwillige Helfer und interessierte Personen sind herzlich willkommen. Vor allem für die Betreuung von Veranstaltungen im K4 werden Interessenten gesucht.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern des jetzigen Verein K4 für das große Engagement in den vergangenen Jahren.

Zuschuss für ein neues Pfarrheim beschlossen

Die Pfarre Kilb ist dabei ein neues Pfarrheim zu planen, da das alte Pfarrheim nicht mehr benützt werden kann. Im Rahmen der Finanzierungsplanung ist die Pfarre an die Gemeinde Kilb herantreten, um dieses etwa € 450.000,- teure Projekt zu unterstützen. Die Gemeindevertretung hat

seit längerem eine Zusammenarbeit in Bezug auf die Neuerrichtung und Nutzung des Pfarrheimes signalisiert. Vor allem für die Nutzung durch Organisationen außerhalb der pfarrlichen Aktivitäten möchte die Gemeinde ein Angebot in Kilb schaffen. Durch einen entsprechenden Zuschuss durch die Marktgemeinde Kilb soll das Nutzungsrecht für die Räumlichkeiten sichergestellt werden. Lediglich die Betriebskosten werden anteilig zu entrichten sein. Diesbezüglich hält der Gemeinderat fest, dass eine transparente Betriebskostenabrechnung notwendig ist, und dass man bei der Erstellung der Hausordnung eingebunden werden will. Es wurde beschlossen, den Neubau des Pfarrheimes mit einem Betrag von € 80.000 zu unterstützen. Die neuen Möglichkeiten im zukünftigen Pfarrheim machen es unter an-

derem möglich die Liegenschaft „Alte Schule“ in Kettenreith anderweitig zu verwenden.

Verkauf von Liegenschaften

In der Siedlung „Am Brücklbach“ wurde dem Verkauf von zwei Bauparzellen und der darauffolgenden Vereinigung zugestimmt. Der Käufer möchte noch heuer mit dem Neubau eines Wohnhauses beginnen.

Für die Liegenschaft Marktplatz 15 (ehemaliges Arzthaus) wurde eine Verkaufszusage unter bestimmten Bedingungen beschlossen. Eine Bietergemeinschaft hat mitgeteilt, dass sie an der Liegenschaft Umgeher neben dem ehemaligen Arzthaus interessiert ist. Es wäre geplant, ein Wohnbauprojekt gemeinsam mit einer gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft zu entwickeln. Dies ist jedoch aufgrund der geringen

Größe der Liegenschaft Umgeher nur dann sinnvoll, wenn die Gemeinde Kilb bereit ist, das ehemalige Arzthaus ebenfalls zu verkaufen. Da in der Gemeinde Kilb dringend Wohnungen benötigt werden und aufgrund eines Versteigerungstermines Eile geboten war, hat sich der Gemeinderat entschlossen, gegenüber der Bietergemeinschaft eine Verkaufszusage auszusprechen, da die Gemeinde selbst das Anwesen Umgeher nicht ankaufen möchte. Bedingung für den Verkauf ist allerdings, dass für die Liegenschaften Umgeher und Arzthaus gemeinsam ein Wohnbauprojekt mit einer gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft entwickelt und umgesetzt wird. Für diesen möglichen Verkauf, vor allem in Bezug auf Angemessenheit des Verkaufspreises, wird auch ein entsprechendes Gutachten und die Genehmigung der NÖ Landesregierung eingeholt.



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2014 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 4. Oktober 2014, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf

www.siz.cc

Achtung:

Am 4. Oktober keine Notrufnummern blockieren

Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

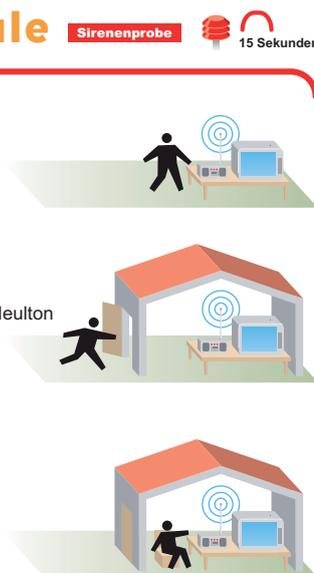
Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Aktuelles aus dem Bauamt

An dieser Stelle möchten wir, beginnend mit dieser Ausgabe der Gemeindefeitung, in kurzen informativen Berichten über verschiedene Themen im Zusammenhang mit der NÖ Bauordnung berichten. Da die NÖ Bauordnung sehr umfangreich und komplex ist, werden hier ausgesuchte Themen, welche häufig zu Anfragen führen, behandelt, beginnend in dieser Ausgabe mit der Frage:

Bei welchen Vorhaben ist keine Bauverhandlung oder Bauanzeige notwendig?

Laut NÖBO 1996 wird zwischen § 14 bewilligungspflichtigen Bauvorhaben, § 15 anzeigepflichtigen Bauvorhaben und § 17 bewilligungs- und anzeige-freie Vorhaben unterschieden. Nachfolgend werden bewilligungs- und anzeige-freie Vorhaben aufgelistet, welche jederzeit durchgeführt werden können. Bei allen hier nicht angeführten Bauvorhaben ist in jedem Fall mit dem Bauamt der Marktgemeinde Kilb Rücksprache zu halten.

Laut § 17 NÖ Bauordnung 1996 sind folgende Vorhaben bewilligungs- und anzeige-freie Vorhaben:

1. Bewilligungs- und anzeige-frei:

- .) die Herstellung von Anschlußleitungen und Hauskanälen (§17 Abs.2 des NÖ Kanalgesetzes, LGBl. 8230)
- .) die Auf- oder Herstellung von Wasserbecken mit einem Fassungsvermögen bis zu 50 m³ sowie

Schwimmbeckenabdeckungen bis zu einer Höhe von 1,5 m

- .) Einfriedungen im Grünland, die keine baulichen Anlagen sind und nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans errichtet werden
- .) die Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht verändert werden
- .) Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen
- .) die Aufstellung von Einzelöfen oder Herden
- .) die Aufstellung von Wärmetauschern für die Fernwärmeversorgung und von Wärmepumpen
- .) die Aufstellung **einer** Gerätehütte und **eines** Gewächshauses mit je einer Grundrißfläche bis zu 10 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 3 m bei Ein- und Zweifamilienhäusern, Kleinwohnhäusern und Reihenhäusern pro Wohnung auf einem Grundstück im Bauland, ausgenommen Bauland-Sondergebiet, außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwichts
- .) Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern, Spielplatzgeräten, Pergolen, Marterln,



Grabsteinen und Brauchtumseinrichtungen (z.B. Maibäume, Weihnachtsbäume)

- .) die Aufstellung von TV- Satellitenantennen oder deren Anbringung an Bauwerken, ausgenommen an von öffentlichen Verkehrsflächen einsehbaren Fassaden und Dächern von Gebäuden in Schutzzonen.
2. Andere Vorhaben, die nicht unter die Bestimmungen nach §§ 14 bis 16 fallen, sind ebenfalls bewilligungs- und anzeige-frei.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter folgenden Links:

NÖ Bauordnung 1996

www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen

NÖ Bautechnikverordnung 1997 (NÖ BTV) www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen

NÖ Raumordnungsgesetz 1976

<http://www.ris.bka.gv.at/Ir-niederoesterreich>

Neuer Bauhof für die Marktgemeinde

Wie einige schon bemerkt haben, entsteht im neu aufgeschlossenen Betriebsgebiet "Gewerbestraße" nahe dem Firmengebäude der Firma Hirner&Amesreiter Gerüstbau ein weiteres Gebäude. Hier errichtet im nord-westlichen Teil des Betriebsgebiets die Marktgemeinde Kilb entlang des Brücklbachs den neuen Bauhof.

Der Baubeginn fand am 11.08.2014 statt. Die Planung sowie die Bauaufsicht und Baustellenkoordination erfolgen durch das Büro K&V Vonwald Plan & Bau Management aus St.Leonhard/F. Als Bauführer ist die Firma Sandler-Bau GmbH aus Kilb tätig.

Der neue Bauhof wird einen L-förmigen Grundriss aufweisen; ca. 800 m² der gesamten Fläche werden bebaut. Das Gebäude besteht aus einer Lagerhalle, einem Mannschaftsgebäude, einem Werkstattbereich mit darüber liegendem Lagerraum, einer Fahrzeughalle sowie einer Waschbox, die



Auf dem Gelände des neuen Bauhofes werden Lagerflächen für alle Kommunalfahrzeuge, Baumaterialien und auch eine entsprechender Werkstattbereich Platz finden.

für die Reinigung der Kommunalfahrzeuge verwendet werden soll. Daran angebaut werden ein Heizraum mit einem Hackgutlagerraum und zwei Lagerboxen. Ein gedeckter Holzlagerplatz mit vier weiteren Lagerboxen wird an der Straßenseite errichtet. Die Fläche zwischen den Gebäuden wird straßenbaumäßig befestigt und kann als Rangierfläche, Lagerfläche und

Parkplatz genutzt werden. Der neu entstehende Platz kann in Zukunft für die Lagerung von Baumaterialien bzw. als Unterstand der Fahrzeuge und Geräte genutzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,5 Mio Euro. Derzeit werden gerade die Fertigteile für die Errichtung des Rohbaus produziert. Die Fertigstellung des Bauhofs ist für Sommer 2015 geplant.



Im Zuge einer Baustellenbegehung machten sich Vizebgm. Ronald Muhr, Bmst. Ing. Johann Vonwald, Bgm. Ing. Manfred Roitner, Martin Zehetner von der Fa. Sandler-Bau GmbH und Gemeidearbeiter Franz Fuchs ein Bild über den Baufortschritt beim neuen Bauhof.

Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Derzeit wird durch die Firma Elektro Schadner ein Teil der Kilber Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technologie umgestellt. Die derzeit teilweise verbauten Quecksilberdampflampen sind eine aus den 1960iger Jahren stammende Technologie und daher nicht mehr zeitgemäß. Getauscht werden 54 Lichtpunkte: Am Pfarrkogel inkl. Alte Siedlung und Kindergartenstraße. Weitere 33 Lichtpunkte werden auf den Peitschenmasten in der St. Pöltnerstraße und in der Hürmerstraße getauscht. Die Arbeiten werden Ende Oktober fertiggestellt sein.

Durch die Umstellung werden Stromkosten eingespart, eine Reduzierung der CO₂-Emissionen bewirkt und somit zu einem klimafreundlicheren Ort beigetragen.



GR Andreas Kerschner, Thomas Schadner und GGR Christian Witek freuen sich, mit der Modernisierung der Straßenbeleuchtung gleichzeitig auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Ende der Badesaison 2014

Der leider sehr feuchte Sommer machte sich heuer mit lediglich 60 Badetagen bemerkbar. Wobei mit 2.559 Besuchern und insgesamt 204 Saisonkartenbesitzern die Badesaison 2014 als durchschnittlich bezeichnet werden kann.

Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich bei einem Minus von 15 % an Badetagen leider auch ein Besucherrückgang, wobei zu Saisonbeginn wieder mehr Gäste eine Saisonkarte gewählt haben. Das Ziel für die Badesaison 2015 ist es, das Freibad so attraktiv zu



Trotz widrigen Wetters konnte doch eine durchschnittliche Badesaison verzeichnet werden.

gestalten, dass sich viele Gäste für den "kleinen Urlaub zwischendurch" in unserem Freibad entscheiden.

Wir hoffen, dass der Wettergott unsere Pläne für 2015 auch unterstützen wird.

Terminkoordination der Sporthalle

Um die Auslastung und Nutzung unserer neuen Sporthalle optimal zu gestalten, ist es ganz wichtig, alle Termine entsprechend zu koordinieren. Unser Ziel ist es, Terminkollisionen mit Veranstaltungen in unserem Ort zu vermeiden. GGR Gerhard Walli hat aus Zeitgründen die Terminverwaltung an den Gemeindeamtsmitarbeiter Ing. Michael Marchat übergeben. Er ist betreffend geplanter Termine und Veranstaltungen in der Sporthalle der zuständige Ansprechpartner, Telefon: 02748/7321-13.

Für die Bewerbung und Veröffentlichung der Veranstaltungen kann und soll wie bisher der Veranstaltungskalender auf unserer Homepage genutzt werden. Sollten beim Eintragen Schwierigkeiten auftreten, helfen die Mitarbeiter der Gemeinde gerne weiter.



Ab September gelten für die Benützung der Sporthalle folgende Mietpreise:

Mietgegenstand	Preis in EUR
Gesamte Halle pro Stunde	€60,00, höchstens €600,00/Tag
2/3 Halle pro Stunde	€40,00
1/3 Halle pro Stunde	€ 20,00

Ermäßigung von 30 % für Kilber Vereine und Gruppierungen:

Gesamte Halle pro Stunde	€42,00
2/3 Halle pro Stunde	€28,00
1/3 Halle pro Stunde	€14,00

Nachwuchsarbeit einheimischer Vereine:

(bis zum Abschluss der Pflichtschule, zB: VCU Volleyball, Union Kinderturnen, SCU Kilb)

pro Stunde:

Gesamte Halle	€15,00
2/3 Halle	€10,00
1/3 Halle	€ 7,00

Die Halle kann auf Anfrage auch privat gemietet werden.

Tischtennis in der Sporthalle



Für alle Interessierten bietet sich die Möglichkeit zum Tischtennis spielen.

Mittwoch in der Zeit von 18.00 - 19.30 Uhr in der Sporthalle.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dominik Hödelsberger, T 0676/911 55 04.

Kilber Marktfest

22. - 24. August 2014

Das Marktfest in Kilb stand auch unter dem Motto 30 Jahre Partnerschaft mit der Stadtgemeinde Kirtorf.

Gleichzeitig organisierte die Gemeinde Kilb ein tolles Unterhaltungsprogramm und die Vereine und Organisationen beteiligten sich in hervorragender Weise. Dieses bunte Angebot wurde trotz wechselhaftem Wetter sehr gut angenommen.

Ein Großteil der Kilber Wirte und Vereine sorgte bei den Besuchern, allen voran den Gästen aus der deutschen Partnerstadt Kirtorf, für das leibliche Wohl sowie für Unterhaltung durch verschiedenste Wettbewerbe, Spiele und andere Aktivitäten.



Bei gemütlicher Stimmung wurde das Marktfest eröffnet. Als erste Band des Abends sorgte Opfekompott für gute Laune und unser Sommermieter verfolgte das rege Treiben von seinem Nest aus.



Auf den beiden Musikbühnen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Gruppe Opfekompott startete am Freitag um 20:00 Uhr auf der Raiffeisenbühne. Weiter ging die musikalische Unterhaltung mit „The Overrated Jukebox“. Hauptakt des Abends war die Band Kaiser Franz Josef, vor allem bekannt durch die ORF-Sendung „Die große Chance“. Gefeiert wurde trotz schlechtem Wetter bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag begann der Marktfestbetrieb um 13:00 Uhr. Nachmittags wurde der Jugendraum des Kilber Kinder- und Jugendvereins „mFg“ in der Manker Straße eröffnet. Der Festakt anlässlich der 30 Jahr-Feier mit der Partnerstadt Kirtorf fand am Abend im Veranstaltungszentrum K4 statt. Beginnend mit dem passenden Lied „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen führte Reinhard Bürgmayr-Posseth, welcher zugleich auch Hauptor-



Der Kilber Kinder- und Jugendverein "mFg" hat ab jetzt in der Mankerstraße seinen Treffpunkt.



GGR Reinhard Bürgmayr-Posseth, LAbg. Karl Moser, Altbgm. ÖKR Johann Hölzl, Gabriele u. Bgm. Ing. Manfred Roitner, Helga und Bgm. Ulrich Künz, Renate Schmidt, Manfred und Christa Schaaf freuten sich über eine stimmungsvolle Partnerschaftsfeier im K4.

ganisator des Marktfestes war, durch das Programm.

Bgm. Ing. Manfred Roitner, sein „Partnerbürgermeister“ aus Deutschland, Ulrich Künz und Landtagsabgeordneter Karl Moser hoben die Bedeutung derartiger Partnerschaften hervor. Umrahmt von den musikalischen Klängen des Musikvereins Kilb und den Männerchören aus Kirtorf und Kilb wurde die Partnerschaft durch die Unterzeichnung einer Urkunde neuerlich bekräftigt.

Da das Wetter auch am Samstag etwas kühl ausfiel, heizten anschließend die Lechner-Buam den Besuchern ordentlich ein. Den Abschluss machten die Discostars auf der Sparkassenbühne. Am Sonntag fand am Vormittag der



Die Kilber Wirtschaft sorgte am Sonntag mit allerlei Aktivitäten für Abwechslung und am Abend heizten die Lechner-Buam richtig ein.



Radio NÖ Frühschoppen, moderiert von Birgit Perl und musikalisch gestaltet durch den Musikverein Kilb und



Berti Straßer, Bgm. Ing. Manfred Roitner, Birgit Perl, Bgm. Ulrich Künz, GGR Gerhard Walli, GGR Reinhard Bürgmayr-Posseth und Johannes Wischenbart begannen den Sonntag mit einem zünftigen Radio NÖ Frühschoppen.



Gemeinsam präsentierten die Bürgermeister Ulrich Künz und Ing. Manfred Roitner die Urkunde zum Bestehen der 30jährigen Partnerschaft.

die "Kerschbam Musi", statt. Beim gut besuchten Fest meinte es am dritten Tag auch der Wettergott gut. Nach der Verabschiedung der Kirtorfer Gäste spielten die Mostviertler Blechmusikanten und die Last Minute Call Boys für die Besucher auf. Beendet wurde das Fest mit der Siegerehrung der Marktfestbewerbe, welche durch die zahlreichen Kilber Vereine veranstaltet wurden.



Der Musikverein Kilb und die Kerschbam Musi sorgten für Unterhaltung beim Frühschoppen.



Die Mostviertler Blechmusikanten bewiesen, dass das Wetter gute Laune nicht vertreiben kann.

Die Marktgemeinde Kilb dankt allen Personen, die zum gelungenen Fest beigetragen haben und natürlich den vielen Gästen für ihr Kommen.



Kilber Ferien- erlebnistage 2014

Wie Sie auf unserer Homepage mitverfolgen konnten, gab es auch heuer wieder Ferienerlebnismittage für unsere Kinder. Dabei wurde ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Sommerprogramm angeboten. Trotz des verregneten Sommers mussten wir nur einen Nachmittag abbrechen und das war leider gleich die Eröffnung im Freibad.

An den insgesamt 9 Nachmittagen kamen rund 270 Kinder, die kleineren begleitet von den Eltern bzw. Großeltern. Jeder einzelne „Veranstalter“ hat sich wirklich wieder sehr bemüht ein interessantes, kindgerechtes und spannendes Programm zusammen zu stellen. Bedanken möchte ich mich auch nochmals im Namen der Kinder bei allen für die tolle Bewirtung. Gerne möchte ich daher nochmals kurz Rückschau halten.

Eröffnet haben wir die Ferienerlebnistage 2014 im Freibad Kilb heuer wieder mit der „Pool & Games“ Tour, bei der die Kinder ihre Geschicklichkeit, wie z.B. im „Hamsterrad“, beweisen konnten. Leider mussten wir nach einer Stunde Programm abbrechen, da es zu regnen begann.

Fairp(l)ay Fußball und der Alltag fremder Kulturen hieß es im Bürgerspital. Kathi Kratochwill gestaltete in Zusammenarbeit mit dem Verein Südwind NÖ für die Kinder einen lehrreichen Nachmittag. Sie erfuhren viel Wissenswertes über die Länder Pakistan und Iran und konnten selbst versuchen ei-



Die Eröffnung mit der "Pools & Games" Tour musste wegen Regens leider vorzeitig beendet werden.

nen Fußball zusammen zu nähen. Weiters gab es Tee aus dem Samowar, Rumpusch und Magne konnten anprobiert, sowie der eigene Name in persischer Schrift geschrieben werden.



Interessant war es auch, einen Fußball selbst zusammen zu nähen.

Unter dem Motto „Rotes Kreuz hautnah erleben“ gestalteten die Mitglieder des Roten Kreuzes einen interessanten Nachmittag. Es wurde auf spielerische Art und Weise die Arbeit des Roten Kreuzes vorgestellt, z.B. durften die Kinder in einem fahrbaren Krankenstuhl eine Runde drehen, auch konnten sie ins Innere eines Ret-



Sehr lehrreich war der Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes.

tungsautos blicken und durften sogar mitfahren. Nicht zuletzt wurden ihnen auch noch einige wichtige Handgriffe beigebracht, wie man mit einer verletzten Person agieren sollte, wie z.B. die stabile Seitenlage. Die Kinder selbst durften sich aktiv an allen Stationen beteiligen und gewannen so einen hervorragenden Einblick in die Arbeit des Roten Kreuzes.

Unter dem Motto „Komm zum Riesenspieltisch“ gestalteten die Mitglieder des Musikvereines Kilb einen lustigen Nachmittag. Die Kinder selbst waren



Das "Riesenspiel" sorgte wieder für Spannung und viel Spaß.

Spielfiguren und mussten, gemeinsam mit ihrer Gruppe, verschiedene Fragen beantworten. Bei der richtigen Antwort, durften sie wieder würfeln, um auf dem Spielfeld weiter zu kommen. Sieger war die Gruppe, die zuerst die Zahl 100 erreichte.

Zum Abschluss wurde gemeinsam musiziert und die Kinder hatten die Möglichkeit, viele Instrumente auszuprobieren.

Am darauffolgenden Mittwoch konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung von Helga Jerabek und einigen freiwilligen Helfern ein Holzfloß, Klammerntöpfe, den „Weißen Hai“ und einen buten Fisch basteln.



Der Bastel-Nachmittag mit Helga war wie jedes Jahr sehr lustig.

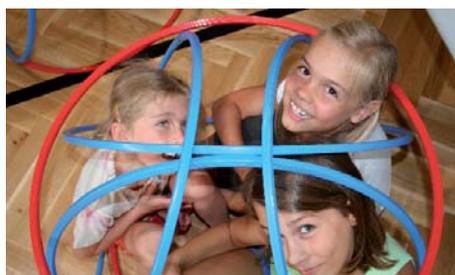
Auch heuer erforschten wir wieder 3 Kilber Betriebe: In der Änderungsschneiderei „Max und Moritz“ hatten manche Kinder das erste Mal die Möglichkeit, mit einer Nähmaschine zu nähen. Fotos schossen sie im Fotostudio von Marcella Wallner, welche dann auf Stofftaschen aufgebügelt wurden.

Trendige Frisuren, hübsches Gesichtsmakeup und auch das Lackieren der Nägel in den verschiedensten Farben probierten die Kinder bei Hairstyling Sarah aus.



Vieles, das man noch nicht kannte, erfuhr und sah man beim "Betriebe erforschen"

Beim „Union - Aktiv-Nachmittag“ wurde den Kindern ein toller Nachmittag in der Sporthalle angeboten. Sie konnten die Kletterwand ausprobieren und mit den vielen Geräten, welche die Sporthalle bietet, einen Hindernisparcour bewältigen. Den Abschluss bildeten Ballspiele für groß und klein.



Spiel und Spaß standen beim Union-Nachmittag auf dem Programm.

Unter dem Motto „Eine Reise in das Reich der Sinne“ besuchten wir die

Fa. Styx in Obergrafendorf. Hier be-
sichtigten wir die Produktion von Na-
turkosmetik sowie die Schokoladen-
manufaktur. Die Kinder konnten an
verschiedensten Cremes riechen und
unzählige Schokolandesorten verko-
sten.

Leider ist die Bachwanderung mit der
Landjugend ins Wasser gefallen und
so marschierten wir anstatt im Bach
entlang der Straße mit den Kindern
und zahlreichen Eltern und auch Groß-
eltern zur Familie Wurzenberger nach
Freyen. Dort hatte die Landjugend ei-
nige Stationen für die Kinder vorberei-
tet und auch für das leibliche Wohl ge-
sorgt. Zum Schluss ging es mit Traktor
und allen Kindern auf dem Anhänger
zurück nach Kilb.

Bei der Schlussverlosung gab es zahl-
reiche Preise zu gewinnen, die von den
Kilber Gewerbetrieben und Banken
dankenswerterweise gespendet wur-
den. Den Hauptpreis, einen Gutschein
für eine Saisonkarte im Kilber Frei-
bad für die Badesaison 2015, gewann
Jessica Zöchinger aus der Graben bei
Haag.



Daniel Renz, Stephanie Wurzenberger und Gerlinde Bernhuber freuten sich mit den Gewinnern der Schlussverlosung.

Abschließend nochmals ein Danke-
schön an alle die mitgeholfen haben,
dass unsere Ferienerlebnistage 2014
wieder so erfolgreich waren und an
die Kinder, dass sie die Nachmittage so
zahlreich besucht haben!

Ich freue mich schon auf viele Be-
sucher bei den Ferienerlebnistagen
2015!

Gerinde Bernhuber

Generation 50+

„Mehr über´s Meer“ erfuhren wir im Juni 2014 von Maria Brauner



Alle machten im Juli mit bei Qi Gong mit Irene Strohmayer



„10 Jahre Generation 50 plus“

Unglaublich viel wurde in diesen Jahren unternommen, mehr in unserer Homepage, www.kbfs.at zu lesen, und ich möchte mich bei der Gemeinde für die Zurverfügungstellung der uns lieb gewordenen Alten Schule in Kettenreith, wie bei den vielen ReferentInnen, HeinezeldamenHerren und allen die nicht

nur dieses Jubiläum möglich machten, sondern auch, dass alle so gerne zusammenkommen, herzlich bedanken.



Ich möchte Sie aber auch einladen mitzumachen, beim Treff aktiv, „Smoveyringen“, Volkstanzen, Kegeln und unseren Nachmittagstreffs mit vielen interessanten Themen!

Auch heuer findet der "Historische Rundgang in Kilb", organisiert vom Sozialausschuss, statt. Frau Brigitte Felnhofer wird uns am Samstag, 11 Oktober 2014, um 14:00 Uhr, durch unsere Pfarrkirche führen.

Sommer, Herbst und bald, auch wenn wir es nicht wahrhaben wollen, kommt der Advent! Wer aktiv bei unserem Kilber Advent mitmachen möchte, bitte melden!

Sylvia Neuhuber



Viel Freude bereiteten die von der Generation 50 plus unter Anleitung von Maria Brauner gebundenen KräutersträußerIn, die gesegnet am Maria Himmelfahrtstag ausgeteilt wurden.

TANZSCHULE SCHWEBACH

TANZKURS für alle Altersgruppen

Standardtänze: Disco-Fox, Wiener Walzer, Boogie, Rumba etc. (je nach Teilnehmerwunsch)

Mindestteilnehmeranzahl
40 Personen (ab 13 Jahren)
Kosten/Teilnehmer: € 80,-
8 Abende á 2 Stunden (geplant
Freitag 20.00 - 22.00 Uhr)

Interessierte melden sich bitte bis spätestens 26.9.2014 bei Anita Roitner-Janker, T 0676/6114910
Der Tanzkurs kann nur bei einer genügenden Anzahl an Interessenten abgehalten werden.

NÖ Heckentag

8. November 2014

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 15. Okt.

Hecken-Telefon: 029 52/302 60-51 51

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

lebensministerium.at

Wie es euch gefällt

Die Theatergruppe Kilb bringt vom 13. - 16. November eine Komödie von William Shakespeare zur Aufführung. In "Wie es euch gefällt" geht es um Eifersucht, Liebe, Macht, Freundschaft und um die Freiheit des Lebens in der Natur. Das bewährte Team um Regisseur David Wright sowie einige Jung-Schauspielerinnen und -Schauspieler laden schon jetzt ganz herzlich dazu in das K4 ein.

Termine:

Donnerstag, 13. 11., Freitag, 14. 11. und Samstag, 15. 11., jeweils um 19.30 Uhr, Sonntag, 16. 11., um 18.00 Uhr



Beruf(ung)Tagesmutter/-vater

Wir bilden Sie aus! Kostenlos.

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen und vieles mehr

Ausbildungsstart: 25. Sept. 2014*

Die Lehrgangsorte für diese Ausbildung sind auf **Korneuburg, Krems und Traiskirchen** verteilt.

*Dieser Lehrgang ist nach dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend ausgerichtet.



HILFSWERK



Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Melk, Tel. 0676/87 87 43 503
zentrum.melk@noe.hilfswerk.at



Hilfswerk. Partner der Familie.

Familien- und Beratungszentrum Melk

- Kinderbetreuung, (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Professionelles Lerntraining
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Klinisch-Psychologische Diagnostik
- Soziale Arbeit
- Bildungsangebote für die ganze Familie

www.hilfswerk.at

In Kilb tut sich was:



Carmina Burana begeistert im K4

Mit zwei nahezu ausverkauften Konzertabenden und einem begeisterten Publikum wurde das musikalische Meisterwerk von Carl Orff "Carmina Burana" im K4 zur Aufführung gebracht. Es war die siebente TOP-Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „10 Jahre K4“ und wurde dem Anspruch des Kilber Veranstaltungszentrums als Ort der Kultur und Begegnung in der Region und für die Region in mehrfacher Hinsicht gerecht. Schließlich wurde dieses überregionale musikalische Gemeinschaftsprojekt durch eine beeindruckende, visuelle Interpretation des gebürtigen Kirnbergers, Film- und Werbeproduzenten Alexander Kaufmann mit bekannten Bildern und Tanzszenen, unter anderem vom Hochsteinberg, begleitet.

Allein die Bühnenpräsenz der über 200 Mitwirkenden war überwältigend. Noch überwältigender war das perfekte Zusammenspiel der verschiedenen Stimmlagen, der Solisten und der Instrumente. Dieses harmonische Zusammenwirken, und die freudvolle Arbeit an einem gemeinsamen, großen Projekt ist zu einem Großteil Leopold Grießler zu verdanken, der als musikalischer Gesamtleiter die impulsiven Rhythmen, melodischen Passagen und häufigen Taktwechsel in einen faszinierenden Hörgenuss umgesetzt hat.



Segnung "Betreutes Wohnen"

Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner und des Bürger Sozial Forums begrüßte GR Sylvia Neuhuber alle am Bau Beteiligten, den Vorstand des Bürger Sozial Forums und alle Gäste zur Segnung der Wohnhausanlage Betreutes Wohnen.



Neue Fahne für den Hegering Kilb

Der Hegering Kilb besteht seit 60 Jahren und hat sich in dieser Zeit zu einem Traditionsverein entwickelt, der in der Kilber Bevölkerung große Akzeptanz besitzt und aus dem örtlichen Vereinsleben nicht mehr wegzudenken ist. Um die Tradition des Hegeringes Kilb auch nach außen durch eine Fahne sichtbar werden zu lassen und den Hegering in der Öffentlichkeit noch besser präsentieren zu können, wurde eine eigene Fahne angeschafft. Diese Fahne soll Symbol für Brauchtum, Tradition und Zusammenhalt im Hegering sein. Als äußeres Zeichen der Ortsverbundenheit verdeutlicht sie auch die Identifikation der Gemeinschaft mit Kilb.



Neue Küche in der Volksschule

Die Zahl der Kinder der Nachmittagsbetreuung hat sich für dieses Schuljahr auf 32 verdoppelt. Für die Versorgung der Kinder wurde in eine neue Schulküche, angefertigt von der Tischlerei Emsenhuber, investiert. Zusätzlich wurde der Schulgarten um ein Spielgerät erweitert. Zu Schulbeginn werden noch zusätzliche Tische und Sessel geliefert. Diese Investitionen werden auch im Schulbetrieb Verwendung finden. Insgesamt wurden € 23.000 in die Ausstattung der Volksschule investiert.



Erneuerungsarbeiten in der Neuen NÖ Mittelschule

In den Ferien wurde der Eingangsbereich saniert. In allen Klassenräumen wurden die Tafeln ausgetauscht und es wurde eine neue Präsentationstechnik für interaktives Arbeiten eingebaut. Ebenfalls erneuert wurden auch die Türen zu den Klassenzimmern sowie die Beleuchtung in den WC-Anlagen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 80.000.

Neue Musikschule präsentiert CD



Neue Spielgeräte in den Kindergärten Kilb und Kettenreith

Um für die Kinder im Garten auch Sitzmöglichkeiten zu schaffen, wurden für den Kindergarten Kilb 3 neue Sitzgarnituren angekauft.



Aufgrund der Überprüfung der Spielgeräte im Kindergarten Kettenreith war es erforderlich, die alte Rutsche und Schaukel zu erneuern. Es wurden ein Turm mit Rutsche sowie eine neue Vogelnechtschaukel von der Fa. Wallner aus Marbach mit einem Gesamtbetrag von rund €3.800 angeschafft.



Die Band „Ensemble 4711“, die den Landeswettbewerb „Jazz-Pop-Rock“ gewonnen hat, wird auch in Ried beim Bundeswettbewerb für die Musikschule Alpenvorland antreten.

Seit 1. September ist die Musikschule völlig neu aufgestellt. Die 108 Schülerinnen und Schüler aus Kilb werden seitdem im großen Verband der Musikschule Alpenvorland unterrichtet. Für die Schüler ändert sich nichts Wesentliches, der Unterrichtsort bleibt natürlich Kilb. Nur das Fächerangebot ist größer geworden.

Insgesamt werden in der Musikschule Alpenvorland, zu der jetzt neben Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst, Mank, Kirnberg und Texing auch Hürm und eben Kilb gehören, 793 Schülerinnen und Schüler von 38 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Mit diesem Neustart wird ein Kapitel in der Musikschulgeschichte geschlossen und ein neues aufgeschlagen. Und zwar mit einem Festakt: Die bisherige Musikschule Alpenvorland ist vor genau 10 Jahren gegründet worden, sie wird mit einem Konzert-Abend „verabschiedet“, bei dem ein bunter Querschnitt durch das Wirken der jungen Künstlerinnen und Künstler geboten

wird. Am Freitag, dem 26. September um 20 Uhr im Stadtsaal Mank werden zahlreiche Ensembles auftreten, die im vergangenen Schuljahr zusammen eine CD aufgenommen haben. Diese CD wird beim Fest präsentiert. Auf der Bühne stehen wird unter anderem die Band „4711“, die den Landeswettbewerb „Jazz-Pop-Rock“ gewonnen hat und in Ried beim Bundeswettbewerb antreten wird. Aber auch ein Klarinetten- und ein Gitarrenensemble, die Big Band, die Junior-Big Band und das Mini-Orchester „Ohrwürmer“. Und mit einem Glaserl Wein bei Musik an der Weinbar wird anschließend auf den Start der neuen, größeren Musikschule Alpenvorland angestoßen.

Mag. Leopoldine Salzer,
Musikschulleiterin

Wir gratulieren unseren Jubilaren

80. Geburtstag

Pauline Blauensteiner
Maria Kornmüller
Christine Gansch
Margareta Patsch
Elfriede Pieber
Franz Grenl



Diamantene Hochzeit

Maria und Franz Haiderer



85. Geburtstag

Josefa Haag
Anna Niederall
Anna Greul
Katharina Thiel
Erna Kratochwill
Franz Kropf
Johann Sterkl
Anton Gruber



90. Geburtstag

Rosa Fohringer
Rupert Emsenhuber
Maria Elisabeth Felnhofer



Goldene Hochzeit

Anna und Alfred Bernhuber
Josefa und Gregor Huther
Barbara und Gottfried Dörfler

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
September			
19.	Meisterschaftspiel gegen USC Seitenstetten	SCU GLD Kilb	Waldstadion Kilb
20.	Musical, Film, Rock und Pop - Konzert	Musica Spontana	K4 Kilb
24.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
26.9. - 16.10.	Ausstellung M. Füreder u. H Golser	Kulturwerkstätte Kilb	Kulturhaus Bürgerspital
27.	Tintinabulum in Konzert	Tintinabulum	K4 Kilb
28.	Weisenblasen	Musikverein Kilb	Reitkogel Oacha
30.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
Oktober			
2.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
3.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
3.	Meisterschaftspiel gegen SC Amaliendorf	SCU GLD Kilb	Waldstadion Kilb
5.	Genussvielfalt in Kilb	Marktgemeinde Kilb	K4 Kilb
8.	Seniorenachmittagstreff	Seniorenbund Kilb	Gasthaus Edelböck, Waasen
14.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
15.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
15.	"Aus der Sicht eines Waldpädagogen"	BibliotheKILB	Bibliothek
17.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
17.	Meisterschaftsspiel gegen ASV Schrems	SCU GLD Kilb	Waldstadion Kilb
18.	Spüt's auf - Dirndl- u. Heimatabend	Verein K4	K4 Kilb
25.	14 Tagebücher des Ersten Weltkrieges	Kulturwerkstätte Kilb	K4 Kilb
28.	Simonikirtag	Marktgemeinde Kilb	Markt Kilb
31.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
31.	Meisterschaftsspiel gegen SC Melk	SCU GLD Kilb	Waldstadion Kilb
November			
5.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
9.	Blutspendeaktion	Blutspendezentrale	K4 Kilb
11.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
12.	Seniorenachmittagstreff	Seniorenbund Kilb	Zöchi's Treff, Marktplatz
13. - 16.	"Wie es euch gefällt"	Theatergruppe D. Wright	K4 Kilb
14.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
15.	Kisi Kids mit dem Musical "PAULUS"	Johanna Hochauer	Pfarrkirche Kilb
19.	"Treff aktiv"	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
22.	Bauernball	Bauernbund Kilb	K4 Kilb
25.	„Volkstanzen“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
26.	„Nachmittagstreff“	Generation 50+	Alte Schule Kettenreith
28.	„Kegeln“	Seniorenbund Kilb	Sporthalle Lentsch, Kirnberg
29., 30.	Kilber Advent	Kilber Hilfsfonds	Kirchenplatz und K4
30.	Adventl. Singen u. Musizieren	Kath. Bildungswerk	Pfarrkirche Kilb